

„Wenn ihr versagt, versagt spektakulär!“ – Tipps von Dracula im Theater-Workshop

PFORZHEIM. „Es schaffen zu wollen, ist die halbe Miete“, sagt Chris Murray, Darsteller des Dracula im gleichnamigen Musical am Theater Pforzheim, seinen Zuhörern beim „acht+-Workshop. Gemeinsam mit Chordirektorin Salome Tendies berichtete Murray bei dem Seminar für die Jugendabonnenten des Theaters über jahrelange Bühnenerfahrung und gab den angehenden Nachwuchsdarstellern wertvolle Ratschläge aus der Praxis.

„Was ist ein Musical und was unterscheidet eigentlich die Beatles von Bach?“, begann Murray einen leidenschaftlichen Ideenaustausch mit seinen Schützlingen, die selbst aus Freiburg und Stuttgart angereist waren, und leitete so von unterschiedlichen Stilrichtungen zu den Erwartungen des Theaterpublikums an die Künstler über. „Glaubt nie, dass alle gut finden, was ihr tut“, warnte der gebürtige Braunschweiger US-amerikanischer Herkunft, der sich in den vergangenen Jahren einen Namen im deutschen Musicalgeschäft gemacht hat und einen Erfolg nach dem anderen feiert.

Doch was tun, wenn es mal Kritik hagelt? „Versucht, was ihr macht und wer ihr seid auseinanderzuhalten!“, raten die Profis



Musicaldarsteller Chris Murray und Chordirektorin Salome Tendies geben Tipps für den Theaternachwuchs.

FOTO: STIEGLER

Murray und Tendies. Die zweite Hälfte des dreistündigen Seminars stand ebenfalls ganz im Zeichen der Musik. Da beide Referenten im Vorfeld ausdrücklich um zahlreiche gesangliche Darbietungen der Workshop-Teilnehmer gebeten hatten, setzte sich Salome Tendies kurzerhand ans Klavier und Dracula-Darsteller Chris Murray wechselte in die Rolle des Zuschauers und gab wertvolle Tipps

zu Tonhöhe, Geschwindigkeit und Atemtechnik.

„Aus der professionellen Kritik konnte ich viel lernen“, sagte die 15-jährige Teilnehmerin Janine Schweikert im Anschluss und lobte insbesondere die individuellen Rückmeldungen des Musicaldarstellers. Denn selbst für den Ernstfall hat Dracula einen Tipp auf Lager: „Wenn ihr versagt, versagt spektakulär!“ *sti*